

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz -

24568 Kattendorf, den 29.11.2022

Eingang Amt: 16.09.2022

I-3/js

Nr. 32 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 13.09.2022

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 21:25 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend und stimmberechtigt

GV Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

GV Ahrens-Busack, Silke

GV Ciekliniski, Reinhard - zugleich Protokollführer-

GV Kracht, Michael

GV Dr. Seeger, Jörg

GV Wulf, Bernhard

WB Joachim, Helmut (Vertretun für WB Friedel, Jürgen)

WB Pötter, Rüdiger

WB, Vogel, Jürgen

Nicht stimmberechtigt

Naturschutzbeauftragter, Herr Wree

Nicht anwesend

WB Friedel, Jürgen

BGM Stolze, Wolfgang

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
3. Fragen der Ausschussmitglieder
4. Bericht des Naturschutzbeauftragten
5. Anordnung 30 km/h im „Ellernbrook“ vom 10.12.1998 durch die Kreisverkehrsaufsicht hier: Sachstand und weiteres Vorgehen.
6. Anwendung des Verkehrszählgerätes zur Erfassung der Verkehrszählung auf unseren Gemeinde- und Ortsdurchfahrtstraßen. Feststellung der Messpunkte
7. Antrag der WKB; Förderung von Mini-PV-Anlagen (Balkonkraftwerke)
8. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es liegt ein Ergänzungsantrag zu TOP 7 seitens der FDP vor. Dieser wurde von den Teilnehmern des Ausschusses angenommen und wird unter TOP 7 behandelt.

(9:0:0)

TOP 2:

Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Straße „Etzberg“: Am Mittwoch, den 28.09.2022, findet vor Ort die Ab- oder Nichtabnahme der Reparaturarbeiten im Straßenkörper im Rahmen der Gewährleistung statt. Beginn 08:00 Uhr.
- „Dorfstraße/Ecke Spunkkissen“: Pflasterarbeiten im Gehweg wurden durchgeführt. Gefahr war im Vollzug.
- Wegen der anhaltenden Trockenheit wurden die Jungbäume als Straßenbegleitgrün und Solitär-bäume im Arboretum am „Strietkamp“ ausgiebig von den Gemeindearbeitern gewässert.
- Der Schutzzaun am Naturlehrpfad, an Jakobs Teich, wurde aufgestellt. Der Altzaun entlang der Ulzburger Grenze wird repariert. Totholz wurde aus den Eichen vom Eigentümer Heino Jakobs entfernt.
- Ein Thema der nächsten Sitzungen: Energiekonzept der Gemeinde Kisdorf. Energiekraftwerke für Wärme und Strom.
- Die gemeindeeigenen Liegenschaften und landwirtschaftliche Flächen wurden auf Kosten /Nutzen überprüft. Landpachtverträge wurden aufgelöst.
- Anlegen von Blühstreifen auf der Gemeindewiese am „Bobek“ wird durchgeführt.
- Einladung zur Road-Show am 14.09.2022 in Jersbek zum Tourismuskonzept in Stormarn.
- TOP der nächsten Sitzung: Anmeldung von Haushaltsmitteln für den Gemeindehaushalt 2023
- Parteien werben für sich:
Das Hoffest der CDU zur 75-Jahrfeier findet am 24.09.2022 ab 14:00 Uhr auf dem BARGHOF bei Anke Kröger statt.
Die Kantüffelköste der WKB findet, wie auch schon in der Vergangenheit, am 03.10.2022 auf dem Spielplatz „Endern“ statt. Beginn: 11:00 Uhr.

Bürgermeister:

Keine Mitteilungen.

Seite 3

TOP 3:

Fragen der Ausschussmitglieder

GV Kracht, Michael:

- Die Firma Kieseling nutzt im Hellhörn das dortige Privatgrundstück als Parkplatz und stört dabei den dort ansässigen Katzenverein erheblich.

Antwort Vorsitzender: die Firma parkt zudem weitere öffentliche Parkplätze zu. Das Amt und der Kreis sind über dieses Prozedere informiert und suchen nach Lösungen.

Zur Regelung des Parkproblems auf dem Privatgrundstück muss sich die Eigentümerin selbst um Lösungen bemühen.

Naturschutzbeauftragter, Herr Wree:

- Der Krähenwald ist nicht gepflegt. Die Besitzerin sollte hierzu angesprochen werden.

Antwort Vorsitzender: Es gibt derzeit schon Gespräche mit der Eigentümerin.

GV Cieklinski, Reinhard:

- Er schlägt vor, dass an dem instandgesetzten Verbindungsweg „Vojensring“ – „Ostpreußenstraße“ Bäume angepflanzt werden.

Antwort Vorsitzender: Die Realisierung wird geprüft.

- An der „Kaltenkirchener Straße“ Ecke Verbindungsweg „Holsteinring“ gibt es einen stark sichtbehindernden Pflanzeneinwuchs. Dieser Einwuchs verschmälert den Fußweg der „Kaltenkirchener Straße“ stark

TOP 4:

Bericht des Naturschutzbeauftragten

Der Naturschutzbeauftragte berichtete von seinen Tätigkeiten. Außerdem informiert er den Ausschuss, dass Verträge mit dem deutschen Verband für Landschaftspflege zur Ratifizierung beim Bürgermeister vorliegen und möchte den aktuellen Status Quo erfahren.

Vors.: wird geprüft

TOP 5:

Anordnung 30 km/h im „Ellernbrook“ vom 10.12.1998 durch die Kreisverkehrsaufsicht, hier: Sachstand und weiteres Vorgehen

- Protokollauszug: FB IV

Die Bemühungen des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz, die aktuell angeordneten Geschwindigkeitsvorgaben im Ellernbrook durch die Kreisverkehrsaufsicht, im Bereich der Bebauung, auf 30 Km/h zurückzusetzen sind trotz intensiver Bemühungen seitens der Gemeinde und auch der Bürgerinitiative „Ellenbrook“, gescheitert. Rechtsmittel der Gemeinde gegen die Anordnung vom Kreis sind nicht zulässig.

Im Amt wurde jetzt ein Dokument aus dem Jahre 1998 gefunden und dem Ausschuss zugeführt. Hierbei geht es um eine Anordnung zum Aufstellen der Verkehrszeichen 274 (30 Km/h) STVO und 278 (30 Km/h Ende) zur flächendeckenden Einführung von Tempo-30-Zonen in Kisdorf, auch im Ellernbrook im Bereich der Bebauung. Diese Anordnung aus dem Jahre 1998 wurde umgesetzt und hatte 23 Jahre lang Bestand.

Die FDP hat hierzu einen Beschlussvorschlag eingereicht (Anlage TOP 5) der diskutiert wurde.

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz nimmt das Schreiben der Kreisverkehrsaufsicht vom 16.12.1998 zur Kenntnis. Mit der KrVA soll ein Gespräch gesucht werden, um nach dieser neuen Sachlage eine für die Anwohner zufriedenstellende und dem Gefährdungspotenzial angemessene Lösung zu finden. Das Amt wird gebeten, einen Termin bei der KrVA zu vereinbaren. An dem Gespräch werden seitens der Gemeinde der Bürgermeister, der Ausschussvorsitzende Dirk Schmuck-Barkmann und Erik Herklotz (Vorsitzender der Bürgerinitiative Ellenbrook), teilnehmen.

Das Ergebnis des Gesprächs wird dann im Ausschuss neu diskutiert.

(9:0:0)

Seite 4

TOP 6:

Anwendung des Verkehrszählgerätes zur Erfassung der Verkehrszählung auf unseren Gemeinde- und Ortsdurchfahrtsstraßen. Feststellung der Messpunkte

Bericht des Vorsitzenden:

Das neue Verkehrszählgerät ist geliefert und wurde von den Gemeindemitarbeitern eingerichtet. Eine Software wurde auf einen Rechner installiert und das Gerät ist einsatzbereit. Zurzeit findet ein Test in der Dorfstraße statt. Geeignete Messpunkte an unseren Ortsdurchfahrtsstraßen werden zusammen mit den Gemeindemitarbeitern festgelegt. Verlässliche Zählwerte von Verkehrsaufkommen werden dann in unseren Lärmaktionsplan mit einfließen.

TOP 7:

Antrag der WKB: Förderung von Mini-PV-Anlagen (Balkonkraftwerke)

- Protokollauszug: FB II

Grundlage des Beschlusses bildet ein Antrag der WKB zur Förderung von Mini-PV-Anlagen (Balkonkraftwerke).

Dieser Top wurde auf der Augustsitzung ausgiebig diskutiert und anschließend in die Fraktionen zur Beratung zurückverwiesen.

Ein Beschluss wurde aus dem Vorschlag der WKB zusammen mit dem Ergänzungsantrag der FDP (Anlage zu TOP 7) erstellt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr und Umwelt beschließt die Förderung von Mini-PC-Photovoltaikanlagen, die einen Wechselrichter mit minimal 400 Watt und maximal 600 Watt beinhalten, mit einem Zuschuss von 100,-Euro pro Haushalt zu fördern. Der Antragsteller muss Kisdorfer Bürger sein und die Anlage im Gemeindegebiet Kisdorfs installiert werden. Für diese Maßnahme sollen 10.000 Euro in den Haushalt 2023 gestellt werden. Der Förderzeitraum soll zeitnah nach Freigabe der Haushaltsmittel 2023 beginnen und eine Dauer von einem Jahr haben. Die Förderung läuft aus, wenn das Fördervolumen von 10T Euro erreicht ist.

Zusatzantrag der FDP:

Das Amt möge prüfen, welche zusätzlichen Kosten auf die Gemeinde zukommen, da ab 01.01.2023 die Pflichtversteuerung (Mwst) in Kraft tritt und ob die Gefahr der Doppelförderung bei möglicher gleichzeitiger Förderung aus anderen Quellen z.B. KfW-Bank besteht.

(6:3(CDU):0)

Anmerkung hierzu:

Siehe auch:

[EEG 2023 bringt neue Regeln für Photovoltaik-Anlagen - Eigenheimbesitzer haben Grund zur Freude \(infranken.de\)](http://EEG_2023_bringt_neue_Regeln_für_Photovoltaik-Anlagen_-_Eigenheimbesitzer_haben_Grund_zur_Freude_(infranken.de))

TOP 8:

Einwohnerfragestunde

Frau Kreuzaler:

- Sie weist auf Probleme bzw. Behinderungen hin, die durch das Parken von Fahrzeugen im Kreuzungsbereich „Sengel/Grootredder“ entstehen. Das betrifft auch den Mündungsbereich der Busumfahrt im „Grootredder“.

Antwort Vorsitzender: Er spricht die Verantwortlichen an.

Seite 5

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr
Nächster Termin: 11. Oktober 2022

gez.: Reinhard Ciekliniski
Protokollführer

Für die Richtigkeit:
Dirk Schmuck-Barkmann (Vorsitzender)

2 Anlagen